

mir nicht zugängliche Leistung in den Blättern für d. bayr. Gymn. VIII 75 f. aufmerksam. Ich gestatte mir Eussner's und des Recensenten Conjecturen mit einigen kurzen Bemerkungen mitzutheilen: I 12 muss ich die Priorität der von mir näher begründeten Conjectur *fuit Titus Larcus* Eussner cediren. — II 23 (*decrevit senatus ut a maritimis proeliis recederetur et tantum sexaginta naves ad praesidium Italiae salvae essent.*) Der Rec. streicht das ‚unpassende‘ *salvae* als Dittographie von *Italiae*. Mit Unrecht. Ohne *salvae* würde jedermann eine Lücke annehmen. *salvae* ist überdies ganz am Platze: nur 60 Schiffe sollten in Stand gehalten werden, während man die übrigen zu Grunde gehen liess. — III 13 (*Hasdrubal*) *vivus est captus, occisa cum eo duodecim milia, capti mille quingenti*. Der Rec. setzt *cum eo* hinter *capti*. Damit schwindet eine Nachlässigkeit des Ausdrucks; aber wie viele bleiben bei Eutrop noch zurück! — VI 10 schreibt Eussner: *ambo tum triumphaverunt Luculli; is qui etc.* Die überlieferte Lesart bietet keinen Anstoss. — VI 16 will Eussner: *Metellus de Creta triumphavit, Pompeius de bello piratico et Mithridatico. Nulla umquam pompa huius triumphis similis fuit*, der Recensent *pompa Pompei*. Ohne Grund. Oder was soll an dem Satze ‚es gab niemals einen ähnlichen Triumphzug‘ anstössig sein? — VII 9 schreibt Eussner: *vicit autem multis proeliis Dacos*, sehr plausibel. — VIII 4 (*orbem terrarum aedificans, multas immunitates civitatibus tribuens*) schreibt Rec. *per orbem terrarum aedificans multa, immunitates*, eine wie mir scheint vortreffliche Emendation. —

VIII 6 schreibt Rec. *ne inulti* (statt *multi*) *cives Romani barbaris traderentur*, was ich nicht verstehe, während *multi* im Folgenden (*infinitas eo copias hominum transtulerat*) seine gute Begründung hat. — VIII 13 schreibt Rec. *Roman reversus cum Commodo triumphavit* ohne zwingende Veranlassung. — VIII 23 und IX 24 will der Rec. die Ausdrücke *disciplinam severissime revit* und *proelium insecundum* mit *correxuit* und *minus secundum* vertauschen, die ich um ihrer Singularität willen schützen zu sollen glaubte. — IX 9 verlangt derselbe *iam* statt *tam*. *tam* aber ist dem vorausgehenden gemässer, wie ich meine; Paeanius scheint allerdings *iam* gelesen zu haben. — IX 9 ergänzt derselbe *civitatem* in den Worten *quod Moguntiacum civitatem quae adversus eum rebellaverat . . diripiendam militibus tradere noluisse*; aber solche Constructionen sind weder bei Eutrop (vergl. III 16 *Tarentum recepit, in qua ingentes copiae Hannibalis erant*, VII 13 *bellum Britannis intulit, quam nullus Romanorum attigerat*) noch sonst etwas Unerhörtes. — IX 27 will der Rec. *in omnibus certe severioribus* wie ich glaube nicht zum Vortheil des Gedankens. — Ich muss besorgen, dass mein Recensent nun noch mehr finden werde, dass ich ‚mit höchster, ja übertriebener Vorsicht‘ von der Conjecturalkritik Gebrauch mache, sowie ich nicht ohne Grund fürchtete, dem einen oder andern zu missfallen, der da sah, dass ich so wohl bezeugte Fehler wie *Teutomodus* statt *Teutobodus* u. ähnl. dem Eutropius auf die Rechnung zu setzen mir verstattete. Es kommt eben bei diesen Dingen sehr auf das Ziel an, das man sich gesteckt hat. So war es vielleicht auch nur übertriebene Vorsicht, dass ich Paeanius nicht in dem Umfang ausbeutete, wie ich ihn ausgebeutet hätte, wenn sein Text nur etwas zuverlässiger wäre.